

Der Sissacher Wald, die Fernwärmanlage und der umweltgerechte Umgang mit Holzasche

Gemeinsamer Anlass der IG Holzenergie NWS und der Naturforschenden Gesellschaft Baselland

Samstag, 28. Oktober 2017 13:00 – 17:00



Leitung: Peter Schmid (Forstrevier Sissach) und Dominik Utinger (Amt für Umweltschutz und Energie AUE Baselland, Liestal)

Treffpunkt: 13:00 bei der Haltestelle ‚Allmend‘ des Ortsbusses Sissach (Linie 105), Adresse: ca. auf der Höhe des Hauses Allmendweg 28, 4450 Sissach. Dieser Ort befindet sich nur etwa 15 Gehminuten vom Bahnhof Sissach entfernt.

Exkursionsende: nach dem AUE-Vortrag um 17:00 im Saal des Begegnungszentrums ‚Jakobshof‘, Adresse: Kirchgasse 10, 4450 Sissach. Der Jakobshof befindet sich nur etwa 10 Gehminuten vom Bahnhof Sissach entfernt.

Besonderes: Bei jedem Wetter; demzufolge Bekleidung und Schuhwerk dem Wetter anpassen.

Was vor noch nicht allzu langer Zeit undenkbar erschien, wird immer mehr zur Realität: der Ausstieg ganzer Nationen aus konventionellen Energiequellen wie Öl, Kohle und Kernkraft, sowie deren Einstieg in erneuerbare Energiequellen wie Biomasse, Wind und Geothermie.

In dieser Exkursion wollen wir herausfinden, was dieser Wandel nicht nur in der Region Sissach, sondern auch im Kanton Baselland sowie darüber hinaus bewirkt. Wir fokussieren uns dabei auf die Biomasse und erfahren zuerst im Wald Sissach wie dieser im aktuellen Kontext bewirtschaftet wird. Wir erleben das Fällen eines Baumes. In der Wärmeverbundenanlage Sissach lernen wir anschliessend kennen, wie einheimische Holzschnitzel grossmasstäblich in wohlige Wärme für ganze Sissacher Quartiere umgewandelt werden. Zum Abschluss informiert uns das AUE in einem Vortrag eingehend über die aktuell in der Schweiz heiss diskutierte Optionen für Reststoffe aus der Biomasse-Verbrennung.